Niederschrift

über die 7. Sitzung des Finanzausschusses Wittdün auf Amrum am Montag, dem 11.12.2017, im Sitzungsraum der Außenstelle Amrum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:00 Uhr - 22:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Carsten Albertsen

Herr Heiko Müller

stellv. Vorsitzender

Herr Wieland Runde

Herr Stefan Theus

Vorsitzender

zusätzlich anwesend

Herr Jürgen Jungclaus

Frau Manuela Streu

Herr Günter Wehlan

Frau Silke Wulfert

von der Verwaltung

Frau Tobias Schmidt

Gäste

Herr Frank Timpe

Herr Markus Bäuerlein

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Klüssendorf

Tagesordnung:

- 1 . Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 . Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 14.12.2016
- 5 . Informationen
- 6 . Einwohnerfragestunde
- 7 . Erlass einer 5. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe
Vorlage: Witt/000090
- 8 . Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Wittdün auf Amrum sowie der Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Witt/000086
- 9 . Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Wittdün auf Amrum sowie der Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Witt/000091
- 10 . Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2018 der AmrumTouristik Wittdün
- 11 . Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2018 der Gemeinde Wittdün auf Amrum

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung fest.

Auf Antrag werden 2 neue Tagesordnungspunkte aufgenommen.

TOP 7: Erlass einer 5. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Wittdün auf Amrum sowie der Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Die Übrigen Tagesordnungspunkte verschieben dem entsprechend.

Tobias Schmidt teilt mit, dass der Finanzausschuss öffentlich zu tagen hat. Dieses wurde von Herrn Thomsen vom Kreis beanstandet.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Der Finanzausschuss beschließt die Tagesordnungspunkte 1 – 11 öffentlich zu beraten. Nur der TOP 12 soll nichtöffentlich beraten werden.

4. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 14.12.2016

Die Niederschrift lag zur Sitzung nicht vor und wird in der Nächsten FA-Sitzung festgestellt.

5. Informationen

Es gibt keine Informationen.

6. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

**7. Erlass einer 5. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe
Vorlage: Witt/000090**

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Ergebnisrechnungen zur Aufwandskalkulation der Tourismusabgabe für die Jahre bis einschließlich 2015 sind fertiggestellt worden. Zugleich wurde eine neue Vorkalkulation für die Zeit ab 2018 erstellt.

Gemäß Vorkalkulation ist ab 2018 eine beitragsfähige Kostenmasse von 263.853 € aus Tourismusabgaben zu finanzieren. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der vorausgesehenen Jahre reduziert sich die beitragsfähige Kostenmasse um rund 11 T€.

Die aktuelle Veranlagungsliste (Tourismusabgabe 2017, Stand: 19.09.2017) zeigt für Wittdün auf Amrum eine Summe aus Beitragseinheiten (Messbeträge) von 2.168.702 €. Der Abgabesatz für die Tourismusabgabe 2018 ergibt sich aus der Division der veranschlagten Kostenmasse (263.853 €) durch die Summe der veranschlagten Bemessungseinheiten (2.168.702 €) und beträgt folglich 12,2%. Bei Abbau der Überschüsse aus den Vorjahren durch entsprechend niedrigere Tourismusabgaben könnte der Abgabesatz bis auf (252.213 € : 2.168.702 € =) 11,6% abgesenkt werden.

Beschlussempfehlung:

1. Das Beschlussorgan nimmt die beigefügten Kalkulationsdaten zur Kenntnis und macht sich das Zahlenwerk zu eigen.
2. Die vorliegende 5. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe in der Gemeinde Wittdün auf Amrum wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme

8. **Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Wittdün auf Amrum sowie der Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben**
Vorlage: Witt/000086

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Finanzausschuss der Gemeinde Wittdün auf Amrum hat den Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Wittdün auf Amrum mit seinen Bestandteilen gemäß § 44 GemHVO-Doppik ausweislich des Prüfungsprotokolls beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95 n GO festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.
2. Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft - nach den geltenden Vorschriften verfahren.
4. Das Vermögen und die Schulden wurden richtig nachgewiesen.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.
6. Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **276.467,61 EUR** soll von der Gemeindevertretung genehmigt werden.

Hinweis: Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Wesentlichen systembedingt und auf das Fehlen von Deckungskreisen und Ausweisänderungen von zu buchenden Sachverhalten im Zusammenhang mit der engeren Auslegung der GemHVO-Doppik zurückzuführen.

Der **Planansatz** der ordentlichen Aufwendungen (17) aus der Ergebnis-

rechnung 2012 beträgt **1.582.400,00 EUR**. Dem gegenüber steht das **IST** mit **1.137.066,25 EUR**. In dem IST sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit enthalten. Der **Planansatz** wurde somit um **445.333,75 EUR unterschritten**.

7. Sonstige Feststellungen / Empfehlungen:

Beschlussempfehlung:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vom Finanzausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2012 der Gemeinde Wittdün auf Amrum wird vom Bürgermeister vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **12.658.726,14 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene Jahresüberschuss per 31.12.2012 beläuft sich auf **238.558,00 EUR**.

Der **Jahresüberschuss** wird bis zum zulässigen Höchstbetrag der Ergebnissrücklage (bis 25 % der allgemeinen Rücklage) und ein möglicher überschießender Betrag der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Der **Bestand der liquiden Mittel** der Gemeinde gegenüber der Einheitskasse beträgt zum Jahresabschluss **96.012,61 EUR**.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2012 gem. § 14 Abs. 5 des KPG wird die Amtsdirektorin des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **276.467,61 EUR** werden genehmigt. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Wesentlichen auf das fehlende Vorhandensein von sog. Deckungskreisen zurückzuführen.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig-

**9. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Wittdün auf Amrum sowie der Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Witt/000091**

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Finanzausschuss der Gemeinde Wittdün auf Amrum hat den Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Wittdün auf Amrum mit seinen Bestandteilen gemäß § 44 GemHVO-Doppik ausweislich des Prüfungsprotokolls beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95 n GO festgestellt:

- 1 Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.
- 2 Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
- 3 Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.
- 4 Das Vermögen und die Schulden wurden richtig nachgewiesen.
- 5 Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.
- 6 Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **1.524.749,57 EUR** soll von der Gemeindevertretung genehmigt werden.

Hinweis: Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Wesentlichen systembedingt und auf das Fehlen von Deckungskreisen und Ausweisänderungen von zu buchenden Sachverhalten im Zusammenhang mit der engeren Auslegung der GemHVO-Doppik zurückzuführen.

Der **Planansatz** der ordentlichen Aufwendungen (17) aus der Ergebnisrechnung 2013 beträgt **1.606.300,00 EUR**. Dem gegenüber steht das **IST** mit **1.345.106,20 EUR**. In dem IST sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit enthalten. Der **Planansatz** wurde somit um **261.193,80 EUR unterschritten**.

- 7 Sonstige Feststellungen / Empfehlungen:

Beschlussempfehlung:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vom Finanzausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2013 der Gemeinde Wittdün auf Amrum wird vom Bürgermeister vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **12.687.218,65 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene Jahresüberschuss per 31.12.2013 beläuft sich auf **273.717,93 EUR**.

Der **Jahresüberschuss** wird bis zum zulässigen Höchstbetrag der Ergebnisrücklage (bis 25 % der allgemeinen Rücklage) und ein möglicher überschießender Betrag der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Der **Bestand der liquiden Mittel** der Gemeinde gegenüber der Einheitskasse beträgt zum Jahresabschluss **475.730,32 EUR**.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2013 gem. § 14 Abs. 5 des KPG wird die Amtsdirektorin des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **1.524.749,57 EUR** werden genehmigt. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Wesentlichen auf das fehlende Vorhandensein von sog. Deckungskreisen zurückzuführen.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig-

10. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2018 der AmrumTouristik Wittdün

Frank Timpe erläutert den Wirtschaftsplan der AT Wittdün für das Wirtschaftsjahr 2018.

Begründung / Erläuterung:

In Anlehnung an den Vorbericht wird zu den Planinhalten (wesentliche Veränderungen) ergänzend erläutert:

Allgemein

Das abgelaufene und noch ungeprüfte Wirtschaftsjahr 2016 schließt nach dem vorläufigen Abschluss des Steuerberatungsbüros mit einem Verlust für die Amrum Touristik Wittdün in Höhe von - 273.893,21 € (VJ. -300.946,72 €) ab. Im Wirtschaftsplan für 2018 ist ein negatives Ergebnis in Höhe von – 622.500 € (VJ. – 748,9 T€) geplant. Dabei wurden diverse Investitionen vorgesehen, die unmittelbare Auswirkungen auf die Abschreibungen und zu erwartenden Zinsleistungen haben. Die einzelnen Positionen des Erfolgsplanes wurden den tatsächlichen Entwicklungen in 2016 bzw. 2017 angepasst.

Wesentlich zu nennen ist hier abermals eine Summe im Aufwandsbereich für die Sanierung bzw. den Umbau der **Strandbar in Höhe von 250 T€**, die das geplante Betriebsergebnis entsprechend belasten.

Erfolgsplan

Die Kurabgaben sind für das Jahr 2018 in einer Höhe von 650,0 T€ geplant, der Planwert 2016 betrug 620,0 T€.

Die FVA bzw. Tourismusabgabe wird für 2018 in einer Höhe von 290,0 T€ geplant. Der Planwert 2017 betrug 250,0 T€.

Die Umsatzerlöse werden 2018 für das AmrumBadeland in einer Höhe von 250,0 T€ geplant (2017: 255,0 T€).

Die Mieten und Pachten wurden um + 45,0 T€ insgesamt auf 280,0 T€ angepasst, hier wurden Mehreinnahmen durch die Verträge „Strandbar“ und „FKK-Campingplatz“ berücksichtigt.

Die Verbräuche im AmrumBadeland wurden insoweit angepasst, als die Ansätze für Strom (- 15,0 T€) und Gas (- 40,0 T€) jeweils reduziert wurden. Der Ansatz für den Bezug von Gas gestaltet sich kalkulatorisch insoweit schwierig, da die tatsächlichen Verbräuche 2017 noch nicht abschließend feststehen und in 2016 bekanntlich erhebliche Nachberechnungen erfolgten.

Bei den Personalkosten wurden ansonsten allgemeine tarifliche Veränderungen mit einer Steigerung von 3 % berücksichtigt.

Im Jahr 2015 wurde ein Auszubildender eingestellt, der Mitte 2018 auslernt.

Dieser hat eine ursprüngliche Saisonstelle (8 Monate) ausgefüllt. Eine Übernahme des Auszubildenden wird seitens der Badleitung empfohlen – im

Stellenplan ist zur Zeit lediglich weiterhin ein/e Auszubildende/r vorgesehen. Eine politische Beratung hat es bei Planerstellung noch nicht gegeben, weswegen auch der Stellenplan lediglich den aktuellen Status ausweist. Entsprechende Personalkosten sind dahingehend noch nicht berücksichtigt.

Die Erhöhung des Ansatzes für Abschreibungen um 21,9 T€ auf 505,5 T€ gestaltet sich in Anbetracht der umfangreichen Investitionen moderat. Es wird davon ausgegangen, dass die recht umfangreich disponierten Fördergelder (vgl. Vermögensplan) einzelner Vorhaben / Projekte nicht abgeschrieben werden müssen (Befreiung) und lediglich die Eigenmittel der Gemeinde berücksichtigt werden dürfen.

Der Ansatz bei den sonstigen Kosten wurde der tatsächlichen Entwicklung (insbesondere Jahresergebnis 2016) angepasst. Nicht berücksichtigt sind etwaige Kosten, die durch die Realisierung des Projekts NaTourdüne Amrum ggfls. vorgesehen werden, die durch den laufenden Betrieb der Schutzstation Wattenmeer entstehen. Hier besteht eine politische Beschlussempfehlung – ein belastbarer Status der Finanzierung steht jedoch noch aus.

Die Kosten für Instandhaltungsmaßnahmen wurden deutlich reduziert (- 40 T€), da in den letzten Jahren diverse Maßnahmen (z.B. Badeland) bereits realisiert werden konnten. Es besteht außerdem begründete Hoffnung, dass die Instandsetzung wesentlicher Bohlenwege künftig wirtschaftlich unterstützt bzw. gefördert wird.

Die Kosten für Zinsaufwendungen wurden um 40,0 T€ erhöht, was mit den planmäßigen Kreditaufnahmen (siehe Vermögensplanung) in Verbindung steht.

Vermögensplan

Die einzelnen wesentlichen Projekte und Maßnahmen wurden politisch bereits hinreichend beraten und wurden, soweit sie noch nicht realisiert wurden, nochmals in die Vermögensplanung aufgenommen.

Einzelne „überschaubarere Beträge“ wurden anhand der Erfahrungswerte der Vorjahre oder auch aus konkreten Planungen für 2018 (z.B. Badeland) abgebildet.

Zur wesentlichen Finanzierung der Investitionen sind erhebliche Fördermittel in 2018 im Vermögenplan in Höhe von 1.050 T€ unter den Zuschüssen ausgewiesen. Daneben wird es zur Finanzierung der Eigenmittel erforderlich, entsprechende Kreditaufnahmen vorzusehen.

Kredite / Finanzierung

Das Kreditvolumen wird zum 01.01.2018 ca. 1,56 Mio. € betragen. Im Verlauf des Geschäftsjahres werden die Kredite mit einem Betrag in Höhe von 0,17 Mio.€ getilgt so dass am Ende des Jahres ca. 1,39 Mio.€ Kreditvolumen (siehe Aufstellung Schuldenstand) verbleiben.

Die Darlehen werden planmäßig getilgt und die Zinszahlungen zeitgerecht erbracht.

Die Liquidität der AmrumTouristik Wittdün war bislang unter anderem auch durch laufende Kassenkredite gewährleistet.

In Anlehnung an den Vermögensplan sind insgesamt 600 T€ an Kreditaufnahmen geplant.

Darin enthalten sind Kredite für den Bau des DFK/ASN-Toilettengebäudes, die bereits im Rahmen früherer Wirtschaftspläne beantragt und auch genehmigt.

Personal

Der Stellenplan wurde unverändert nach den tatsächlichen Stellenbesetzungen in Anlehnung an das Wirtschaftsjahr 2017 aufgestellt (siehe auch den Hinweis unter dem Punkt Personalkosten im Erfolgsplan).

Im Auftrag:
gez. Frank Timpe

Beschlussempfehlung:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Wirtschaftsplan 2018 der AmrumTouristik Wittdün mit den in der Sitzung veränderten Werten zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig-

11. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2018 der Gemeinde Wittdün auf Amrum

Tobias Schmidt erläutert den Haushalt der Gemeinde Wittdün auf Amrum für das Haushaltsjahr 2018.

Die Gemeinde Wittdün auf Amrum stellt für das Haushaltsjahr 2018 zum zehnten Mal einen Haushaltsplan nach dem Modell des **NKR (Neues kommunales Rechnungswesen)** in Form eines Doppik-Haushaltes auf.

Einwohnerzahlen:

Die **Einwohnerzahl** der Gemeinde Wittdün auf Amrum steigt von 780 auf 807 **nach dem Stand der Fortschreibung der Wohnbevölkerung per 31.12.2016**. Die Zahl der Erwerbstätigen und die der Ein- und Auspendler dürfte sich ebenfalls entsprechend verändert haben.

Amtsumlage:

Die zur Finanzierung des Ergebnishaushaltes erforderliche **Amtsumlage** wird durch 15 amtsangehörige Gemeinden erwirtschaftet.

Die **Gemeinde Wittdün auf Amrum** hat hieran (gemessen an ihren Umlagegrundlagen, d.h. ihrer Finanzkraft) einen Anteil von **7,31 %** am Gesamtbedarf. Der Amtsumlagebetrag für die Gemeinde beträgt für das Jahr 2018 mithin rd. **460.335,- EUR** bei einem **Umlagesatz von 49,05 % (Vj. 49,05%)**.

Kreisumlage:

Der Ansatz für die **Kreisumlage** basiert 2018 auf der Berechnung mit **37,50 %** (Vj.:37,50 %) der Umlagegrundlagen.

Ergebnishaushalt:

Der Haushaltsplan des Jahres 2018 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresfehlbetrag in Höhe von -629.600 EUR (Vj. -608.100 EUR)** ab.

Hinweis zum Jahresergebnis 2016:

Das Jahresergebnis ist vorläufig. Das Ergebnis wird erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (Abschreibungen/Erträge SoPo) ausgewiesen.

Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2017 wurden uns nachfolgende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens mitgeteilt. Die Daten für die Steuereinnahmen beruhen auf dem Ergebnis der Steuerschätzung von Mai 2017.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2017	2018	2019	2020	2021
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.229 Mio. EUR	1.278 Mio. EUR	+5	+6	+6
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	156 Mio. EUR	193 Mio. EUR	-3	+3	+3
Sonderausgleich § 25 FAG	111,7 Mio. EUR	114,6 Mio. EUR	+3	+3	+3
Schlüsselzuweisungen (FAG Masse)	1.698,5 Mio. EUR	1.751,7 Mio. EUR	+2	+7	+5

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Gemeinden können nach der aktuellen Steuerschätzung zwar in den nächsten Jahren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen rechnen, jedoch ist der **Haushaltskonsolidierungsdruck in den Kommunen ungebrochen**.

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen Abschreibungsbeträge abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan bei rd. 71.000 EURO. Bezogen auf das ausgewiesenen Jahresergebnis werden demnach die Abschreibungen nicht aus den Einnahmen des Gemeindehaushalts refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Im Folgenden sind die wesentlichsten Produkte im Ergebnishaushalt erläutert:

Produkte die bis 2014 im Amtshaushalt dargestellt und von den Amrumer Gemeinden gemessen an der Steuerkraft erstattet wurden. Diese Produkte werden ab dem Haushaltsjahr 2015 an den neu gebildeten Zweckverband Sicherheit und Soziales auf Amrum mit einem Anteil von 30,33 % erstattet. Die Erstattung an den Zweckverband erfolgt in Form einer Zweckverbandsumlage in Höhe von **181.459,37 EUR** (VJ. 117.100 EUR).

			30,33 %
Produkt	Bezeichnung	gem. Betrag	Betrag Wittdün
412001	Gemeindegewerbestation	23.100,00	7.006,97
412003	DRK Sozialstation (Verlustausgleich)	16.000,00	4.853,31
412002	Die Brücke	0,00	0,00
243001	betreutes Wohnen	0,00	0,00
365001	Kindergarten	329.800,00	100.038,95
126010	Feuerwehr	177.200,00	53.750,46
412100	Psychologenstelle Amrum	3.1200,00	946,40
366010	Jugendzentrum Amrum	32.500,00	9.858,30
272001	Büchereiwesen/ Medienetat	8.500,00	2.578,32
111002	Verwaltungskosten	5.100,00	1.546,99
	Umlagefinanzierte AfA	2.900,00	879,66
	Zweckverbandsumlage	598.220,00	181.459,37

Das Jugendzentrum Amrum erhält jährlich einen Zuschuss von 20.000 EUR. Die Ansatzserhöhung von 12.500 EUR wird erst nach Vorlage eines Verwendungsnachweises und nach Beschlussfassung des Zweckverbandes Sicherheit und Soziales ausgezahlt.

Der Ansatz des Kindergartens wird sich durch die Schaffung einer neuen Krippengruppe und der daraus resultierenden Personalaufstockung stark erhöhen.

Die übrigen Haushaltsansätze des Ergebnisplanes 2018 wurden im Vergleich zum Vorjahr an das Jahresergebnis angepasst.

Im **Produkt 126020 Gemeindefeuerwehr** wird für das Dach des Feuerwehrgerätehauses 40.000 EUR eingeplant.

Finanzhaushalt:

Die **Investitionen** sind im Detail im Investitionsplan bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von 30.000 EUR ausgewiesen.

Produkt 126020: -Gemeindefeuerwehr-

Für den späteren Kauf eines Löschfahrzeuges legen die drei Amrumer Gemeinden jedes Jahr 20.000,- € in einen Sondertopf. Dies wird auch in diesem Haushaltsjahr geschehen.

Da die Gemeinde Wittdün auf Amrum im Jahr 2013 ein neues Feuerwehrfahrzeug bekommen und dafür ein Darlehen aufgenommen hat, wird der Kapitaldienst bereits aus dem Sondertopf an die Gemeinde zurückgeführt.

Produkt 538530:
-Kanalnetz (RW)-

Für die Digitalisierung des Regenwasserkanales wird im Haushalt 2018 ein Betrag von 30.000 EUR zur Verfügung gestellt.

Produkt 541003:
-Straßenbeleuchtung-

Für die Anschaffung neuer Straßenbeleuchtung wurde 2017 ein Betrag von 30.000 EUR geplant. Da die Maßnahme noch nicht umgesetzt wurde, werden die Haushaltsmittel in 45.000 EUR auf 2016 und 2017 in das Haushaltsjahr 2018 übertragen.

Weitere Investitionen sind für das Haushaltsjahr 2018 nicht vorgesehen.

Zusammenfassung:

Der **Ergebnishaushalt** weist alle **Erträge und Aufwendungen (lfd. Verwaltung)** einschließlich der **Abschreibungen** aus.

2018 beläuft sich das **Jahresergebnis auf ein Minus von 629.600 €**. Darin sind **Abschreibungen in Höhe von 85.500 €** enthalten. Ebenfalls enthalten sind Verlustzuweisungen an den Eigenbetrieb der Gemeinde Wittdün auf Amrum der Amrum Touristik Wittdün in Höhe von **663.500 €**

Im **Finanzhaushalt** werden die **Einzahlungen und die Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeiten** gegenübergestellt. Die **Einzahlungen** belaufen sich auf **1.440.500 €** und die **Auszahlungen** auf **2.019.100 €**. Der Saldo aus den beiden Posten beläuft sich auf ein **Minus von 578.600 €**.

Der Saldo aus Investitionstätigkeiten weist ein Plus in Höhe von 18.500 € aus.

Die **Liquidität** der Gemeinde beläuft sich **zum 08. Dezember 2017 auf rd. -837.164 EUR**.

In dem Finanzplan (Zeile 42) ist eine **Änderung des Bestandes** an eigenen Finanzmitteln i.H.v. **-623.300 EUR** ausgewiesen.

Beschlussempfehlung:

Der Gemeindevertretung der Gemeinde Wittdün auf Amrum wird empfohlen die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2018 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Vorsitzender Stefan Theus

Protokoll Tobias Schmidt